

Checkliste zur Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Pflege

Die folgenden Schritte und Überlegungen sind notwendig, wenn Sie Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Pflege einführen möchten.

- Heben Sie die Notwendigkeit der Beschäftigung mit dieser Thematik in Ihrem Unternehmen hervor und schaffen Sie dafür ein Problembewusstsein.
- Besprechen Sie das Thema mit dem Betriebsrat und den zuständigen Beschäftigten.
- Überprüfen und bewerten Sie die internen und externen Rahmenbedingungen.
- Übermitteln Sie anhand von Sondierungsfragen den Bedarf an Maßnahmen in Ihrem Unternehmen.
- Denken Sie darüber nach, ob es für Ihren Betrieb von Nutzen ist, eine größere Befragung durchzuführen und ob dies überhaupt möglich ist.
- Ist eine größere, offizielle Befragung nicht möglich, ermitteln Sie den Bedarf über Mitarbeitergespräche, Seminare oder kurze Vorträge zum Thema.
- Beziehen Sie die Möglichkeit einer Bedarfsermittlung durch externe Experten (Beratungseinrichtungen, Universitäten etc.) in Ihre Überlegungen mit ein.
- Legen Sie bei der Durchführung von Mitarbeiterbefragungen besonderes Augenmerk auf Datenschutzaspekte.
- Erstellen Sie ein vorläufiges Maßnahmen-Konzept.
- Überlegen Sie, wie ein spezielles Beratungsangebot in Ihrem Unternehmen aussehen könnte.
- Schauen Sie sich in Ihrer Umgebung um, ob es dort Möglichkeiten gibt, mit anderen Einrichtungen zu kooperieren.
- Machen Sie sich Gedanken über die Kosten Ihres Unterstützungskonzeptes.
- Modifizieren Sie Ihr Konzept.
- Sprechen Sie mit weiteren Abteilungen und Personen über Ihre Überlegungen.
- Entwerfen Sie einen vorläufigen Arbeitsplan zur Einführung und Umsetzung der Maßnahmen.
- Erstellen Sie ein genaues Exposéé.

- Erstellen Sie einen detaillierten Zeit- und Aktivitätenplan zur Umsetzung der Arbeitsschritte.
- Beobachten Sie die Umsetzung der Maßnahmen kontinuierlich und beheben Sie Probleme möglichst schnell.
- Überlegen Sie Möglichkeiten, wie Sie Ihre Unterstützungsmaßnahmen erweitern und ausbauen können.